

BROCCOLI EXTRAKT UND PULVER

Seit nun gut 20 Jahren kennt man das Bakterium Helicobacter pylori als einen der Hauptverursacher von Magengeschwüren und Magenkrebs. In einigen

Regionen Zentral- und Südamerikas, Afrikas und Asiens sind bereits 80 bis 90 Prozent der Bevölkerung mit diesem Erreger infiziert, und auch in Europa ist Helicobacter sehr weit verbreitet.

In vielen Fällen kann eine starke Kombination verschiedener Antibiotika („Antibiotika-Cocktail“) den Erreger und somit das Risiko von Folgeerkrankungen eindämmen.

Für **Sulforaphan**, einer Verbindung, die man in Broccoli und dessen Keimen gefunden hat, wurde die Eigenschaft nachgewiesen, Bakterien abzutöten, die für die Mehrzahl an Magenerkrankungen verantwortlich sind.

Untersuchungen ergaben, dass reines Sulforaphan sogar Helicobacter Bakterien abtötete, die zuvor gegen gewöhnlich zum Einsatz kommende Antibiotika resistent waren.

Zwar kannte man Sulforaphan und dessen antibiotische Eigenschaften bereits ansatzweise, jedoch war dieser Effekt eine angenehme Überraschung für die Forscher. Beim Einsatz von reinem Sulforaphan fand man ebenfalls heraus, dass es hier keinen Unterschied macht, ob der Erreger sich innerhalb oder

außerhalb der Zellen befindet; dies stellte oftmals ein Problem dar bei dem Versuch, eine Infektion völlig einzudämmen.

Ursprünglich hatte man Sulforaphan erstmals aus Broccoli wegen seiner zellschützenden Eigenschaften isoliert. Sulforaphan verstärkt enorm die körpereigene Produktion von „Phase 2“ Enzymen, einer Familie von Eiweißen, die es vermag, bestimmte kanzerogene Stoffe und freie Radikale zu neutralisieren.

Reines Sulforaphan konnte bisher in Versuchen bei Mäusen chemisch induzierte Magenerkrankungen erfolgreich bekämpfen. Weitere Studien müssen allerdings noch beweisen, ob dieser Effekt ebenfalls bei Magenkrebs, verursacht durch Helicobacter, erzielt werden kann.

Ferner sollen zukünftig klinische Versuche belegen, in wie weit der Verzehr von sulforaphanreichem Gemüse wie Broccoli bereits eine Infektion mit diesem Erreger verhindern bzw. abschwächen kann.

Bereits heute stehen mit Broccoli Pulver und Broccoli Extrakt, die auf ihren Sulforaphangehalt standardisiert wurden, sanfte und preisgünstige natürliche Alternativen zu teuren und starken Antibiotikatherapien zur Verfügung.



Broccoli und Brocollikeime sind reich an Sulforaphan.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

wHc Service,

Kai Dengler und Uwe Schüllli

Verantwortlich für Inhalt und

Herausgabe:

Eurochem Feinchemie GmbH

Industriestr. 35a, 82194 Gröbenzell

zuständig: Oliver Schulz